

News

Juni 2020

Mit der Rola fahren wird belohnt.

Jeder LKW-Fahrer, der zehn Mal mit der Rola fährt, erhält einen ARAL-Gutschein im Wert von 20 Euro. Mit dieser Aktion dankt die RALpin allen treuen LKW-Fahrern, die sich immer wieder für den Weg durch die Alpen für die Rollende Autobahn entscheiden.

Ab sofort erhalten alle LKW-Fahrer auf Wunsch an den Terminals in Freiburg i. Br. und Novara eine Treuekarte. Für jede Fahrt mit der Rola durch die Alpen, erhält er sodann einen Eintrag in seine Treuekarte. Nach zehn Fahrten kann er wiederum seine Karte am Terminal in Freiburg i. Br. einlösen und erhält einen Gutschein von ARAL im Wert von 20 Euro. Dieser ARAL-Gutschein kann dann direkt bei der ARAL-Tankstelle in unmittelbarer Nähe des Terminals in Freiburg eingelöst werden. Die Treuekarte wird mit dem Namen des LKW-Fahrers ergänzt, damit auch wirklich der Fahrer davon profitiert. Ist eine Karte voll, erhält er auf Wunsch eine weitere Karte und kann so beliebig oft an der Aktion teilnehmen.

Mit dieser Aktion soll der nachhaltige und ökologische Verkehr auf der Rollenden Autobahn weiter gefördert werden. Der Transitverkehr nimmt nach der Coronakrise wieder zu und so ist der kombinierte Verkehr auch künftig die ideale Dienstleistung für einen schnellen, sicheren Transport zwischen Nord und Süd. Die Rollende Autobahn – a good move.

RALpin AG auf einen Blick

Die RALpin AG mit Sitz in Olten betreibt die Rollende Autobahn (Rola) zwischen Freiburg i. Br. und Novara. Jährlich verlagert sie 100'000 Lastwagen von der Strasse auf die Schiene. Die Lastwagenfahrer verladen ihre Fahrzeuge in den Terminals auf Niederflur-Tragwagen und reisen in einem Begleitwagen mit. Mit diesem Angebot leistet RALpin einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene und zum Schutz der sensiblen Alpenregion.

Aktionäre der RALpin sind BLS AG, Hupac SA, SBB Cargo AG.

Kontakt:

Ludwig Näf, CEO Ralpin AG, ludwig.naef@ralpin.com , +41 58 822 88 88